

1. Aus

Aus wird durch weiße Pfähle oder Zäune gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

Ein Ball auf oder jenseits der gepflasterten Straße zwischen den Löchern 8 und 9 ist Aus.

2. Bestandteil des Platzes

Bäume, die mit einem Abprallschutz (z. B. Drahtgeflecht) geschützt sind, sind „Bestandteil des Platzes“ – Erleichterung wird nicht gewährt.

3. Wege und Brücken

Alle Kieswege, Mulchwege und Brücken auf dem Platz werden als unbewegliche Hemmnisse behandelt, von denen straflose Erleichterung nach Regel 16.1 gewährt wird.

4. Regel 16.1 wird wie folgt abgeändert

Behinderung gilt nicht als gegeben, wenn bei Beeinträchtigung durch Tierlöcher (dazu zählen auch Maulwurfshügel) nur der Stand des Spielers behindert ist.

5. Waste Areas

Die Sandflächen auf der linken Seite von Fairway 5 und auf der rechten Seite von Fairway 9 sind Gelände.

6. Dropzonen

Dropzone Bahn 3: Neben dem Grün auf der rechten Seite.

Dropzone Bahn 6: Neben dem Grün auf der linken Seite.

Dropzone Bahn 7: Neben dem Grün auf der linken Seite.

Liegt ein Ball in der Penalty Area (rot) hinter Grün 3 oder in der Penalty Area (rot) hinter oder rechts neben Grün 6 oder in der Penalty Area (rot) rund um das Grün 7 hat der Spieler jeweils mit einem Strafschlag die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

- Er kann Erleichterung nach Regel 17.1 in Anspruch nehmen, oder
- als zusätzliche Möglichkeit den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in der Dropzone dropen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3

7. Schutz junger Bäume

Die jungen Bäume, markiert durch Pfähle, Bänder, Seile oder Gießringe sind Spielverbotszonen:

- Liegt der Ball eines Spielers irgendwo auf dem Platz außer in einer Penalty Area und liegt er an einem solchen Baum oder berührt diesen, oder ein solcher Baum behindert den Stand des Spielers oder seinen beabsichtigten Schwung, muss der Spieler Erleichterung nach Regel 16.1f in Anspruch nehmen.
- Liegt der Ball in einer Penalty Area und ein solcher Baum behindert den Stand des Spielers oder den Raum seines beabsichtigten Schwungs, muss er entweder Erleichterung mit Strafschlag nach Regel 17.1e oder straflose Erleichterung nach Regel 17.1e(2) in Anspruch nehmen.

**Strafe bei Verstoß gegen eine Platzregel:
Grundstrafe**

Verhaltensvorschriften im Achimer Golfclub

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird. Die Verhaltensvorschriften gelten für Turniere und den freien Spielbetrieb.

Als Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Pitchmarken nicht auszubessern, Bunker nicht zu harken oder Divots nicht zurückzulegen.
- Beschädigung der Lochkante beim Herausholen des Balles mit der Fahne oder anderen, nicht dafür vorgesehen Gegenständen
- Bei Probeschwüngen auf dem Abschlag den Rasen zu beschädigen.
- Mit dem Trolley oder E-Cart zwischen Grün und daran angrenzendem Bunker hindurchzufahren bzw. über das Vorgrün zu fahren.
- Mit dem Trolley oder E-Cart durch Waste-Areas oder Bunker zu fahren.
- Mit dem Trolley oder E-Cart durch eine Penalty Area fahren.
- Einen Schläger aus Ärger in den Boden zu schlagen bzw. den Schläger oder Einrichtungen des Platzes zu beschädigen.
- Einen Schläger zu werfen (z. B. in Richtung der Golftasche).
- Einen anderen Spieler während des Schlags durch Unachtsamkeit abzulenken.

Strafe für Verstoß:
Erster Verstoß – Verwarnung
Zweiter Verstoß – Ein Strafschlag
Dritter Verstoß – Zwei Strafschläge
Vierter Verstoß – Disqualifikation

Als schwerwiegendes Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Absichtlich ein Grün erheblich zu beschädigen.
- Mit dem Trolley oder E-Cart über Grüns oder Abschläge zu fahren
- Abschlagmarkierungen oder Auspfähle zu versetzen.
- Einen Schläger in Richtung einer anderen Person zu werfen.
- Einen anderen Spieler absichtlich während seines Schlags abzulenken.
- Wiederholt vulgäre oder beleidigende Ausdrücke oder Gesten zu verwenden.
- Personen zu gefährden oder zu verletzen.
- Bei Gefahr durch den in Bewegung befindlichen Ball nicht laut „Fore“ zu rufen.

- Einen Ball absichtlich oder fahrlässig in oder nahe an die vorausgehende Spielergruppe zu schlagen.
- Die Spielverbotszone an Bahn 5, 9-Loch Platz zu betreten. (z. B. um seinen Ball zu suchen oder aufzunehmen)

Strafe für Verstoß: Disqualifikation

Die Beurteilung, ob ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten vorliegt wird durch die Spielleitung bzw. das Clubmanagement getroffen.

Je nach Schwere des Fehlverhaltens kann der Achimer Golfclub gegen den Spieler zusätzlich folgende Sanktionen verhängen: Verwarnung, Auflagen, Platzverweis, befristetes oder dauerndes Platzverbot und/oder befristete oder dauernde Sperre für Turniere des Achimer Golfclubs.

Allgemeine Hinweise

1. Basis

Im Achimer Golfclub gilt das Kursbuch in seiner aktuellen Fassung. Das Kursbuch ist im Service Center und für Mitglieder auch auf der Homepage einsehbar. Telefon Service Center 04202/97400

2. Entfernungsmarkierungen (bis Grünanfang)

50 Meter bis Grünanfang		Fairway-Teller Blau
100 Meter bis Grünanfang	grüner Pfahl mit weißem Ring	Fairway-Teller Weiß
150 Meter bis Grünanfang	grüner Pfahl mit 2 weißen Ringen	Fairway-Teller Rot
200 Meter bis Grünanfang	grüner Pfahl mit 3 weißen Ringen	Fairway-Teller Gelb

3. Signale für Spielunterbrechung

- Ein langer Ton = unverzügliche Unterbrechung des Spiels und Schutz suchen
- Zwei kurze Töne = Wiederaufnahme des Spiels

Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers. (Regel 5.7a)

Die Signale werden ausschließlich bei Turnieren angewandt, außerhalb von Turnieren ist jeder Spieler für seine Sicherheit selbst verantwortlich.

RUFNUMMER IM NOTFALL: 112